

An die stahlverarbeitenden Betriebe und
Planerfirmen des SZS

Materialpreis-Indexierung

Empfehlungen des Stahlbau Zentrums Schweiz für die Handhabung der
Materialpreisteuerung bei Offerten und Aufträgen im Stahlbau

Aufgrund der unstabilen Stahlpreise und zur Verbesserung der Preistransparenz für den Kunden empfiehlt das SZS allen Stahlbau-Unternehmungen eine einheitliche Formulierung bei Offerten und Aufträgen. Das KBOB des Bundes (Koordination der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes) publiziert jeweils mit einer Verzögerung von ca. 1 Monat die Materialpreisindizes, welche als verbindliche Grundlage für die Offerte und Preiskalkulation verwendet werden können. Dabei sollte dem Kunden die Quelle angegeben werden. Weil diese Indizes nur im Abonnement erhältlich sind, kann das SZS seinen Mitgliedern und deren Kunden jeweils auf Anfrage den aktuellen Materialpreisindex (d.h. des Vormonats) zukommen lassen (per E-Mail).

Formulierungsempfehlung:

1. Offertgültigkeit

Angabe der Offertgültigkeit (z.B. Offerte gültig: 1 oder 2 Monate ab Offertdatum)

2. Materialkostengültigkeit

- Angabe des Anteils der Materialkosten in der Offerte in % (z.B.: „Der Anteil Materialkosten dieser Offerte beträgt 50%“)
- Angabe zur Indexierung der Materialpreise:
Die Materialpreise gelten im laufenden Monat und für vorliegende definitive Stücklisten. Aufgrund der unstabilen Stahlpreise wird die Preisentwicklung zwischen dem Datum der Offerte und dem Datum der Materialbestellung gemäss Materialpreis-Index des Bundes (KBOB-Index*) berücksichtigt. Die Preise für spätere Bestellungen und Änderungen werden mit dem Teuerungsindex des Folgemonats der Bestellung indexiert. Die Materialbestellung kann nur aufgrund definitiver Stücklisten erfolgen.

* Der KBOB-Materialpreisindex kann vom Kunden unter Nennung der betreffenden Stahlbau-Unternehmung beim SZS angefordert werden: info@szs.ch oder im Abonnement erworben werden unter www.bfs.admin.ch/Themen/Preise/Produzenten- und Importpreise/ Datensätze oder www.kbob.ch

3. Zahlungskonditionen

Aufgrund des steigenden Materialkostenanteils bei Stahlbau-Aufträgen empfiehlt das SZS von SIA 118/263 abweichende Zahlungskonditionen wie folgt:

40% bei Auftragserteilung

30% bei Montagebeginn bzw. Montagebereitschaft

20% / 25% bei Montageende (Aufträge unter/über CHF 200'000)

10% / 5% nach Abnahme und Rechnungstellung (Aufträge unter/über CHF 200'000)

4. Berücksichtigung von Lohnsteigerung bei mehrjährigen Aufträgen

Bei mehrjährigen Aufträgen oder solchen, die über den Jahreswechsel hinausreichen, empfiehlt es sich, zusätzlich zur Materialkostengültigkeit die Anpassung der Löhne gemäss Lohnindex ASM (Swissmem) festzuhalten.

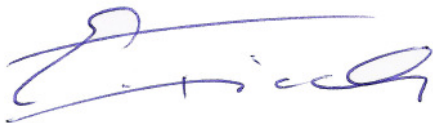
Weitere Informationen

Diese Empfehlung wurde von den stahlverarbeitenden Unternehmen der SSP (Schweizer Stahlbau Promotion), Mitglieder des SZS, verabschiedet und kann auf der Homepage des SZS unter www.szs.ch/kosten als PDF heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter www.szs.ch/kosten, www.szs.ch/faq_kosten und www.szs.ch/faq_ausschreibung. Anfragen können Sie auch direkt an unsere Bauberatung richten unter info@szs.ch.

Zürich, Juli 2008

Stahlbau Zentrum Schweiz



Evelyn C. Frisch, Direktorin